

Bürgermeisterin Antje Oltmanns
Hauptstr. 26
27801 Neerstedt

**Gemeinderatsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen**

Dirk Orth
Mühlenweg 4B
27801 Dötlingen
Tel.: 04433-9393623
dirkorth@ewe.net

15.01.2024

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Oltmanns, liebe Antje,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen legt folgenden Antrag mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung im Ausschuss für Energie und Infrastruktur vor:

Der Radweg am Heideweg wird angelehnt an die im Ausschuss für Energie und Infrastruktur am 03.12.2024 vorgestellten Variante 5 folgendermaßen ausgebaut:

- Der alte Fahrradweg verbleibt bis in den Ortsteil Busch in der vorhandenen Breite und wird mit einer pflegeleichteren Asphaltdecke hergestellt. Die vorhandenen Betonsteine sind entweder an anderer Stelle in der Gemeinde zu verwenden oder direkt für die Tragschicht des zukünftigen Oberbaus zu brechen und zu verwenden.
- Der kürzlich erneuerte Straßenabschnitt innerhalb der Ortschaft erhält eine komplette Temporeduzierung auf 30 km/h. Das Befahren der Straße mit dem Fahrrad wird ausdrücklich erlaubt. Diese aktuelle Situation, dass die Fahrradfahrer vorrangig die Straße benutzen, ist derzeit ohnehin so vorzufinden.
- Vom Ortsausgang Dötlingen bis zur Straße „Krummer Weg“ wird eine Temporeduzierung auf 50 km/h eingeführt, um eine sichere Querung in den „Immenpadd“ herzustellen.
- Der Übergang vom Fahrradweg am Heideweg zur gut ausgebauten Fahrradstrecke über den „Immenpadd“ an der Hunte entlang, muss sicher gestaltet und entsprechend deutlich gekennzeichnet werden.
- Darüber hinaus sollte die Gemeinde für den Heideweg ab Krummer Weg eine Temporeduzierung auf 70 Km/h beim Landkreis beantragen, damit z.B. größere Fahrradgruppen auch die Straße gegebenenfalls gefahrloser benutzen können.
- Die lange Wallhecke am Heideweg wird als wertvolles und bestehendes Biotop und zur Vernetzung in dem künftigen Biotopverbund vollständig erhalten. Dazu ist der Ankauf eines 5 Meter breiten Ackerstreifen hinter der Hecke anzustreben, um diese langfristig durch eine Anpflanzung vom Fahrradweg weg zu entwickeln. Diese neue Fläche kann dem Ökokonto zugeführt und somit auch finanziell abgesichert werden. Die Verwaltung zeigt die etwaigen Kosten des Flächenkaufs, sowie die voraussichtlichen Einnahmen über das Ökokonto auf.
- Der ausreichend breite Ausbau des Fahrradweges von der Straße „Immenpadd“ bis zur Huntebrücke wird in die Maßnahme mit einbezogen, sofern die beantragte Fördermaßnahme (Hochwasserschaden) nicht bewilligt wurde. Hierzu berichtet die Verwaltung über den Sachstand zum gestellten Förderantrag.

Begründung

Die zuerst vorgelegten Planungen für den Ausbau des Heideweges im Ausschuss für Infrastruktur und Energie im Mai 2024 bekamen fraktionsübergreifend keine Zustimmung. Sollten doch indiskutabel über 200 Bäume für den neuen Radweg gefällt werden. Das hat unsere Fraktion zum Anlass genommen, uns mit Bürgerinnen und Bürgern über bestmögliche alternative Lösungsvorschläge auszutauschen. Auf unserer Fahrradtour entlang des Heideweges im August 2024, gab es dazu viele Gespräche und gute Ideen.

Favorisiert wurde schon im August annähernd die nun Ende des Jahres im Fachausschuss vorgestellte Variante 5. Alle anderen Varianten greifen viel zu sehr in den für den Klimaschutz so wichtigen Naturhaushalt ein und auch die Kosten für die Herstellung gegenüber der anderen Varianten als auch für die zukünftige Unterhaltung sind erheblich geringer.

Von wichtiger Bedeutung für unseren Antrag ist aber auch die Tatsache, dass eine weitere, attraktive Fahrradverbindung von Dötlingen nach Wildeshausen an der Hunte entlang existiert, die auch bei einem neuen Fahrradweg entlang des Heidewegs weiter bevorzugt benutzt werden wird. Diese Strecke ist nicht länger und auf Wildeshauser Seite gut ausgebaut.

Mit freundlichen Grüßen für die Fraktion

Dirk Orth